



**STADT-SPIEGEL** Lesen macht Lanne!

**MÖNCHENGLADBACH I**  
STADTMITTE · VOLKSGARTEN  
EICKEN · WINDBERG · VENN

Stadt-Spiegel  
Mönchengladbach  
Tel (0 21 66) 991 00  
Fax (0 21 66) 991 099  
www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de  
7. November 2007  
Ausgabe Nr. 45  
Anzeigenschluss:  
Dienstag, 14 Uhr

Erleben Sie das effektivste 10 min Fitnesstraining!  
**Die Powerplate jetzt bei uns**  
Für Mitglieder ab 3,50 € wöchentlich!

**Rhythm**  
ESSENTIALS  
Lady Spa 0 21 66 . 12 5555

MESSE  
**ESSEN & GENIESSEN**  
10./11. Nov.  
Messe Ndrh./Rheinberg  
www.messe-essenundgeniessen.de

## Unterwegs im Garzweiler II-Gebiet

Der Braunkohle-Tagebau und seine Folgen: In Otzenrath erinnern nur noch ein paar alte Straßen an das einstige Dorfleben. Holz ist eine Geisterstadt und in Immerath beginnt gerade die Umsiedlungsphase. Und was ist mit Holzweiler? Der STADT-SPIEGEL auf Spurensuche im Braunkohlerevier...

**M'gladbach (mo)** – Die Einwohner im Garzweiler II-Gebiet haben keine Chance! Auch wenn sie bis zuletzt hoffen, rücken die riesigen Braunkohlebagger immer näher. Zeit, von der alten Heimat Abschied zu nehmen. Letztes Jahr nahm der Tagebau „Garzweiler II“ seine Arbeit auf. „Die Auswirkungen sind gravierend“, meint Olaf Holtrup, der bei der Stadt Mönchengladbach für Braunkohleangelegenheiten zuständig ist. Damit meint Holtrup nicht nur die Umsiedlungen. Da die Tagebaugruben nicht mit Wasser volllaufen dürfen, wird das Grundwasser abgepumpt. So sind ökologisch wertvolle Feuchtgebiete an der Niers oder am Trietbach bedroht. Und selbst die Autobahn A 61 wird in einigen Jahren weichen müssen. Der STADT-SPIEGEL hat seine Eindrücke vom Garzweiler II-Gebiet für Sie zusammengefasst.



Das Tagebaugebiet „Garzweiler II“ im Überblick (li. oben). Friedrich Schäfer und Dorothea Düssmann fahren regelmäßig durch Holz. Links unten: Ein verlassenes Einfamilienhaus in Holzweiler. Rechts: Der riesige Braunkohlebagger hinterlässt im Tagebau eine „Mondlandschaft“.

Weiter auf Seite 3.

## OB hat ein offenes Ohr

**M'gladbach** – Mit jungen Bürgern ins Gespräch kommen. Oberbürgermeister Norbert Bude bei seiner nächsten Kinder und Jugendsprechstunde am Donnerstag, 8. November, von 17 bis 19 Uhr. Sie findet auf dem Abenteuerspielplatz Konzenstraße statt. Da in der Regel der Andrang bei den Sprechstunden recht groß ist, sollten sich die Kinder und Jugendlichen auf Wartezeiten einstellen.

Dabei sind den Ideen und Themen der jungen Menschen, die ganz zwanglos und ohne vorherige Anmeldung in die Sprechstunde kommen können, keine Grenzen gesetzt. Jugendgruppen oder einzelne Teilnehmer erhalten bei der Sprechstunde, die keine Podiumsdiskussion ist, die Möglichkeit, im Gespräch mit dem Oberbürgermeister ihre Sorgen oder Wünsche vorzutragen.

## Von Galasitzung bis Biwak

**Hardterbroich** – Nach der Kürung des Kinderprinzenpaares und dem Hoppediz-Erwachen am Samstag, 17. November, um 19.11 Uhr im Pfarrheim Hardterbroich, (Hardterbroicher Straße) ist der nächste Höhepunkt für die KG „Alles onger ene Hoot“ in der neuen Session die Galasitzung am Samstag, 12. Januar 2008 um 19.11 Uhr in der Aula der Gesamtschule Volksgarten, Oststraße. Karten können unter anderem noch in der Stadtparkassen-Filiale Hardterbroich gekauft werden.

Danach stehen am Sonntag, 20. Januar, um 15 Uhr im DRK-Heim, Carl-Diem-Straße, die DRK-Sitzung sowie am Sonntag, 27. Januar (15 Uhr) im Pfarrheim Hardterbroich der Seniorennachmittag auf dem Programm. Am Samstag, 2. Februar, um 19.11 Uhr findet der Kostümball im Pfarrheim statt. Am Sonntag, 3. Februar, beginnt um 11.11 Uhr das Biwak, um 14. 11 Uhr setzt sich der Veedelszoch in Bewegung. Die Hoppediz-Beeridigung ist am Dienstag, 5. Februar, um 16.45 Uhr im Pfarrheim.

### GLADBACHER DER WOCHE

#### Hedwig Sieberichs



Wortgewandt, temperamentvoll und trotz Heiligenschein manchmal auch derbe: „Engel Hettwich“ hat die karnevalistische Bühne im Flug erobert - aber leider in der Ferne mehr als in heimischen Gefilden. In Köln wird die 42-Jährige Hedwig Sieberichs, im wirklichen Leben Pharmareferentin, gerne gebucht. Der Kölsche Karneval steht auf himmlische Engelsboten. Genauso gerne tritt sie aber auch in ihrer Heimatstadt auf - und freut sich über jedes Engagement. Foto: rimapress

### ZAHL DER WOCHE

**4.000**

Nach einer ersten Abfrage bei den beteiligten Veranstaltern ist Kulturbüroleiter Dr. Thomas Hoeps mit der Kulturnacht hoch zufrieden: „Die Besucherzahlen waren mit 4.000 deutlich höher als beim schon erfolgreichen Start 2005.“  
**Mehr zu Nachtaktiv auf Seite 2**

## Nicht nur Max und Anna feiern

In den nächsten Tagen reitet St. Martin durch die Stadt. Der Jüchener Haro-Verlag hat zur Martinszeit ein Hörspiel für Kinder herausgebracht.

**Jüchen (red)** – Wer kennt sie nicht, die Geschichte von St. Martin? Aber warum hat der heilige Martin seinen Mantel geteilt? Welcher Sinn steckt dahinter? Der Jüchener Haro-Verlag hat zur Martinszeit eine CD herausgebracht, die kindgerecht über die Geschichte und Sinn von Sankt Martin informieren soll. In „Max und Anna feiern Sankt Martin“ gehen die Hauptdarsteller normalerweise durch dick und dünn, doch als Anna den Bettler beim Schulfest spielen darf, ist Max sauer auf seine Freundin. Nur gut, dass Spielzeugsoldat Ernesto plötzlich zum Leben erwacht und Max die wahre Geschichte vom heiligen Martin erzählt... Der STADT-SPIEGEL verlost

jetzt fünf CD's zum Martinsfest. Was Sie dafür tun müssen? Rufen Sie einfach am morgigen Donnerstag, 8. November, um Punkt 15 Uhr unter Telefon 02166/99 10 66 an und beantworten Sie folgende Frage: Wie heißt der Spielzeugsoldat, der Max die wahre Geschichte vom heiligen Martin erzählt? Die ersten fünf Anrufer gewinnen! Das Hörspiel ist im hiesigen Buchhandel erhältlich.

Hörproben, Malvorlagen und andere Infos zum St. Martin gibt es im Internet unter [www.sanktmartincd.de](http://www.sanktmartincd.de).



St. Martin zieht wieder - das Cover der neuen CD.

### AUF EINEN BLICK

Die Schulen und Kindergärten ziehen in dieser Woche zu unterschiedlichen Zeiten durch die Stadt. Auf unserer Internetseite [www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de](http://www.stadt-spiegel-moenchengladbach.de) informieren wir über alle Züge in Mönchengladbach.

### IHR LOKALFENSTER FÜR MG-STADTMITTE · EICKEN · OHLER · WINDBERG · VENN · WALDHAUSEN · HOLT · BELTINGHOVEN

## Toller Sessionsauftakt in Eicken: Hoppediz wieder zum Leben erweckt



Die Eickener Karnevalsgesellschaft „Schöpp op“ ist offiziell in die Session 2007/08 gestartet: Am Sonntag wurde um Punkt 11.11 Uhr Hoppediz Markus Jöpkens (links) auf dem Eickener Marktplatz aus seinem gläsernen Sarg befreit und wieder zum Leben erweckt. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Vormittag hatten „De Räuber“ gesorgt. Vorausgegangen war um 8:45 Uhr ein feierliches Geläut von der Eickener Kirche St. Maria

Rosenkranz und rief die Jecken in Karnevalskleidung zum Karnevalsauftakt in die Heilige Messe. Den Besuchern, unter denen sich auch der MKV-Vorstand mit Bernd Gothe an der Spitze befand, erwartete eine „Messe op platt“. Auch das scheidende und das neue Prinzenpaar waren begeistert. Die Liturgie wurde durch kölsche Lieder immer wieder unterbrochen, die von der Gemeinde mitgesungen wurden. Fotos: rimapress/Schöpp op



## Der Zauberer von Oz

Für alle kleinen und großen Theaterfans bietet das Theater Mönchengladbach in diesem Herbst einen echten Klassiker des Kindertheaters: Lyman Frank Baums „Der Zauberer von Oz“. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die kleine Dorothy. Sie lebt in Kansas, weit weg von hier, mit ihrem Onkel Henry und ihrer Tante Em. Doch eines Tages gerät sie in einen mächtigen Sturm, der sie mitsamt Haus und Hund Toto in das zauberhafte Land Oz wirbelt. Jetzt hat Dorothy nur einen Wunsch: Sie will so schnell wie möglich wieder nach Hause. Aber wie soll sie den richtigen Weg finden?

In Kooperation mit den Vereinigten Bühnen Krefeld/Mönchengladbach bietet der STADT-SPIEGEL für die Aufführung am Montag, 12. November, 16 Uhr, 10 x 2 Karten zur Verfügung. Wer gewinnen will, wählt am morgigen Donnerstag um 14 Uhr die Nummer der

Gewinn-Hotline: 02166/99 10 66. Die schnellsten zehn gewinnen! Karten gibt es ansonsten an der Theaterkasse unter Telefon 02166/6151-100.



Der STADT-SPIEGEL verlost Karten für den „Zauberer von Oz“ Foto: Matthias Stutte